



## Für Geisenheim eingetragener Klon:

1 Gm.

### Ampelographie:

**Triebspitze:** offen, unbehaart, stark bronziert; **Blatt:** mittelgroß, schwach drei- bis fünfflappig mit stark überlappender Stielbucht, schwach blasig, leicht glänzend, Blatt- rand spitzgezähnt; **Traube:** mittelgroß, länglich, geschultert und locker, Beeren rundlich, blauschwarz, stark beduftet mit dunkelrotem Beerensaft.

### Eigenschaften:

<b>Wuchs:</b>	mittel bis stark
<b>Austrieb:</b>	mittel bis spät
<b>Blütezeitpunkt:</b>	spät
<b>Reifezeit:</b>	spät
<b>Lageansprüche:</b>	mittel bis hoch

### Bemerkungen:

Die Sorte hat eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Oidium und zeigt gute bis ausreichende Plasmoparatoleranz. Die Botrytisfestigkeit ist hoch. In der Regel sind zwei Pilzbehandlungen ausreichend. Die starke Geiztrieb- bildung ist bei den Laubarbeiten zu berücksichtigen.

# Accent

**Zuchtmutter:** Gm 8230-2

Diese pilztolerante Deckrotweinsorte präsentiert sich mit einem lockeren Traubengerüst und festen Stielen. Die Trauben können so bei nur geringer Botrytisgefahr lange am Stock reifen. Der Erntezeitpunkt liegt zwischen Blauem Spätburgunder und Cabernet Sauvignon. Durch die dichte, kräftige Tanninstruktur, die gut deckende dunkelrote Farbe und das ausgeprägte Vanillearoma ist Accent auch ein idealer Cuvéepartner.

**Herkunft:** Es handelt sich um eine Kreuzung aus dem Jahr 1982 zwischen Kolor (Bl. Spätburgunder x Teinturier) und Chancellor (Seibel 7053). Die Sorte wurde im Jahr 2003 als Deckrotweinsorte zum Sortenschutz und zur Eintragung in die Sortenliste beim Bundessortenamt angemeldet. Die Eintragung erfolgte 2010.

